



Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldungen

Zeitraum vom 09.02.2021 bis 10.02.2021

Brand eines Einfamilienhauses in Mechau

09.02.2021, Mechau, Kienstraße: Gegen 19:30 Uhr wurde gemeldet, dass ein Carport in Mechau in Vollbrand steht. Im weiteren Verlauf griffen die Flammen auf das neben dem Carport befindliche Wohnhaus über.

54 Kameraden der Feuerwehren Mechau, Arendsee, Kaulitz, Kläden, Binde und Salzwedel waren mit den Löscharbeiten vor Ort beschäftigt.

Die anliegenden Bewohner wurden zur Vorsicht aus ihren Häusern evakuiert. Ein Rettungswagen kam zur medizinischen Untersuchung der beiden geschädigten Hauseigentümer vor Ort. Beim Versuch Gegenstände vor den Flammen zu retten, verletzte sich der 54-jährige Eigentümer des Einfamilienhauses leicht an der rechten Hand. Seine Frau (50) blieb unverletzt.

Nach ersten Erkenntnissen wird der entstandene Sachschaden auf circa 170.000 Euro geschätzt. Das Haus ist nicht mehr bewohnbar. Das geschädigte Ehepaar wurde von Freunden in Obhut genommen.

Der Brandort wurde gestern Abend beschlagnahmt und am heutigen Tag kriminaltechnisch untersucht. Die bisherigen Ermittlungen ergaben, dass es sich bei der Brandursache um einen technischen Defekt handeln könnte. Dieser ging vermutlich von einem Heizlüfter aus, der sich im mit dem Carport verbundenen Schuppen neben dem Wohnhaus befand. Eine vorsätzliche Brandstiftung kann nach ersten Erkenntnissen ausgeschlossen werden. Die Ermittlungen dauern an.

Alkoholisierter Unfallbeteiligter

09.02.2021, 14:15 Uhr, Salzwedel, Südbockhorn/Ziegeleistraße: Ein 61-jähriger Mann befuhr im Hyundai den Südbockhorn in Richtung Jahnstraße. Ein Lkw-Fahrer (62) befuhr zur selben Zeit mit seinem Lkw die Ziegeleistraße in Richtung Südbockhorn. Als der Lkw-Fahrer dann links in den Südbockhorn einbiegen wollte, missachtete er die Vorfahrt des Hyundai und es kam zum Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge. Es entstand Sachschaden in Gesamthöhe von circa 2.000 Euro. Mit beiden Fahrern führten die Polizisten einen Atemalkoholtest durch, wobei der Test beim Hyundai-Fahrer ein Promillewert von 0,74 ergab. Der Mann wurde im Nachgang zum Zwecke einer Blutprobenentnahme ins Altmarkklinikum Salzwedel verbracht. Es folgte die Untersagung der Weiterfahrt.

Mit 1,24 Promille überschlagen

09.02.2021, 22:00 Uhr, Tylsen-Groß Wieblitz, Dorfstraße: Ein 37-jähriger Mann meldete sich bei der Polizei und gab an, dass er einen Wildunfall mit einem Wildschwein hatte, wobei sich das Fahrzeug überschlagen haben soll. Als die Polizeibeamten am Unfallort ankamen, stellten sie den verunfallten Pkw Ford fest. Ein Fahrer konnte jedoch nicht angetroffen werden. Dieser kam nach telefonischer Rücksprache nochmal zum Unfallort zurück und erklärte, dass er in Richtung Groß Wieblitz unterwegs war, als ein Wildschwein die Fahrbahn überquerte. Daraufhin bremste der Fahrer, kam durch die Fahrbahnverhältnisse von der Fahrbahn ab und überschlug sich. Während des Gespräches stellten die Polizeibeamten starken Alkoholgeruch bei dem 37-jährigen fest. Eine Atemalkoholkontrolle ergab einen Wert von 1,24 Promille. Es folgte eine Blutprobenentnahme im Altmarkklinikum Salzwedel. Der Führerschein des Fahrers wurde sichergestellt und eine Strafanzeige gefertigt. Am Pkw Ford entstand Totalschaden und das Fahrzeug musste abgeschleppt werden.

Spiegelkracher in Arendsee

10.02.2021, 08:00 Uhr, Arendsee, Hohe Warthe: Ein 58-jähriger Mann befuhr im VW die Hohe Warthe in Richtung Friedensstraße. Im Gegenverkehr befand sich ein Renault-Fahrer (58). In der Folge kam es zur seitlichen Berührung der Außenspiegel beider Fahrzeuge. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 400 Euro. Während der Unfallaufnahme wurde bei dem VW-Fahrer Atemalkoholgeruch festgestellt. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,46 Promille. Daraufhin wurde eine Blutprobenentnahme im Krankenhaus durchgeführt.

(FH)

Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198
Fax: (03901) 848 210

Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de